

## Allgemeinbildende Schulen: Grundschulen

Grundschulen sind Lern- und Lebensorte für junge Schulkinder, die ein möglichst wohnortnahes Bildungsangebot vorhalten und damit an die konkreten lebensweltlichen Gegebenheiten des Wohn- und Schulumfelds anschließen. Die Grundschulen führen die Schülerinnen und Schüler in einem gemeinsamen Bildungsgang zu weiterführendem Lernen. Die Lehrkräfte unterrichten in allen Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft nach einheitlichen staatlichen Lehrplänen.

Grundschulen sind in allen Zentralen Orten vorhanden, sofern dafür ein öffentliches Bedürfnis besteht. Besteht in anderen Gemeinden ebenfalls ein öffentliches Bedürfnis, können auch dort Grundschulen geführt werden. Im Bereich der Grundschulen änderte sich das Schulnetz im Berichtszeitraum kaum. Die Anzahl der Schulen in öffentlicher Trägerschaft erhöhte sich um fünf auf 752. Die Anzahl der Schulen in freier Trägerschaft erhöhte sich um vier. Insgesamt lernen Schülerinnen und Schüler an 845 Grundschulen in öffentlicher und freier Trägerschaft.

Von den 418 Gemeinden im Freistaat Sachsen verfügen im Berichtszeitraum 362 über mindestens eine Grundschule. In den zwei Grundzentren, die nicht selbst über eine Grundschule verfügen (Bernstadt a. d. Eigen; Schönheide), besteht eine Oberschule, die Grundschulversorgung wird jeweils in einer Nachbargemeinde

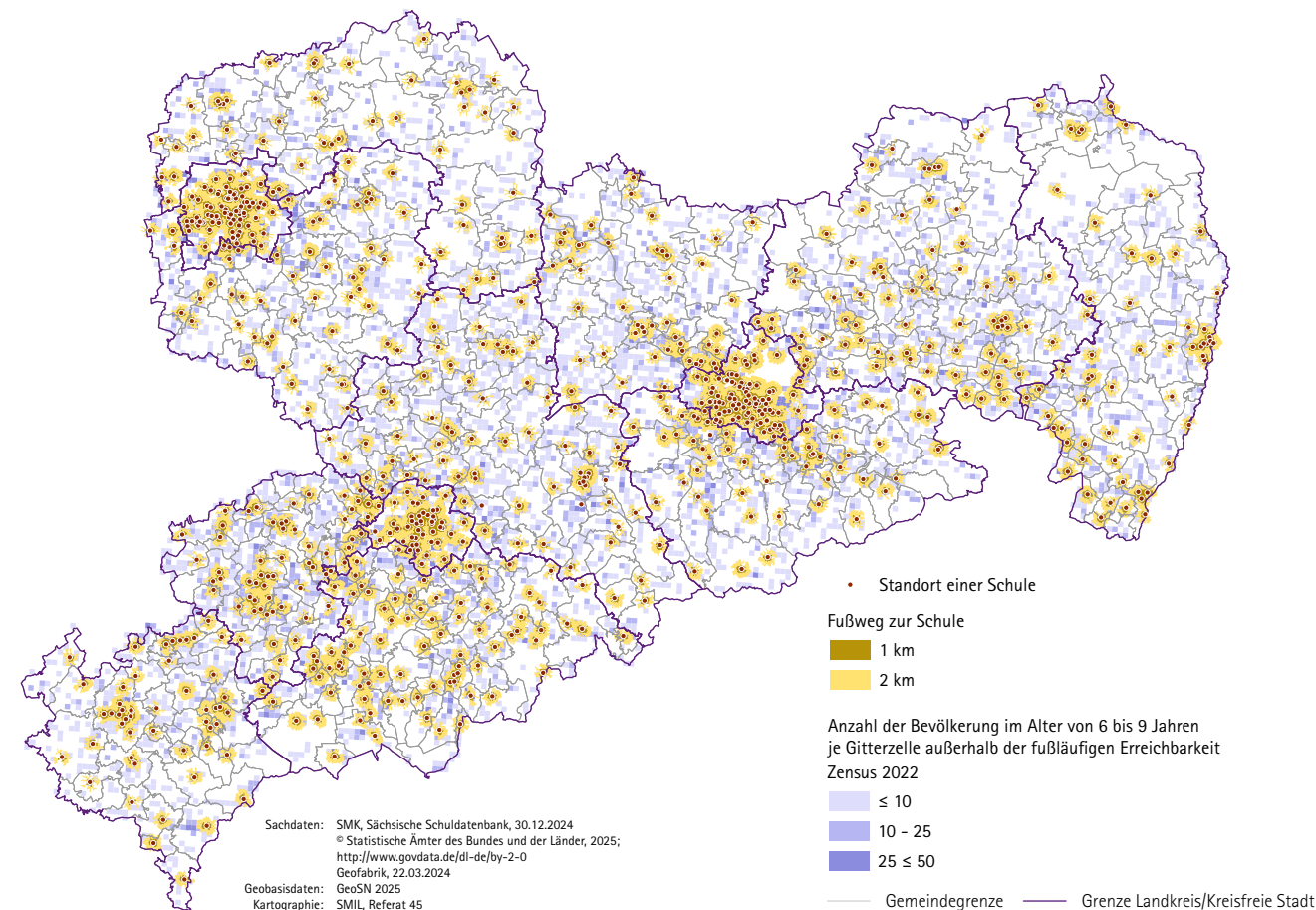
### Plansätze des LEP 2013

**G 6.1.2** ► barrierefreier Zugang zu Einrichtungen und Leistungen der Daseinsvorsorge

**Z 6.3.2** ► Grundschulen sollen in Zentralen Orten vorhanden sein

**Z 6.3.9** ► zweisprachige schulische Bildungseinrichtungen im sorbischen Siedlungsgebiet

Abb. 4.2.2-1: Fußläufige Erreichbarkeit der Grundschulen



sichergestellt. In Bernstadt a. d. Eigen erfolgt dies im Rahmen der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft.

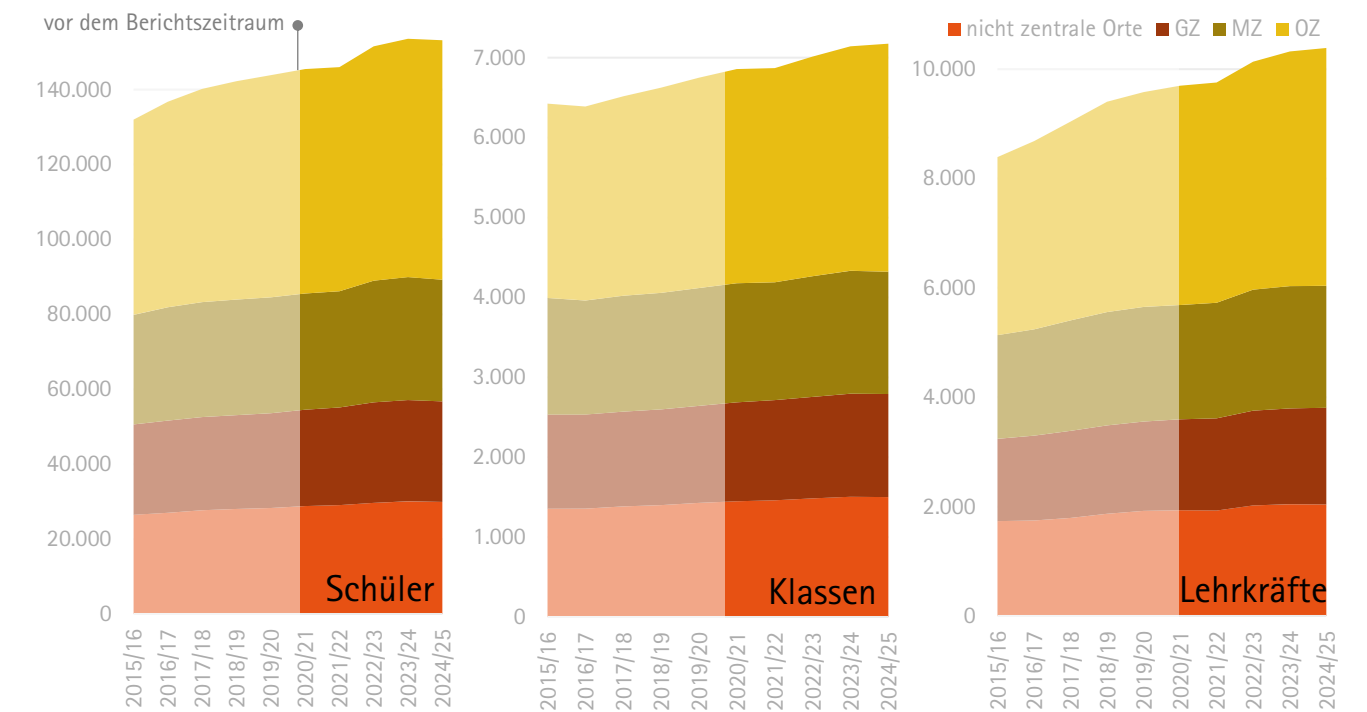
Um das Netz an Grundschulen, insbesondere im ländlichen Raum, stabil zu halten, stellt die Möglichkeit des jahrgangsübergreifenden Unterrichts eine sinnvolle pädagogische Alternative dar, um auf die demographischen Herausforderungen reagieren zu können. Im Zeitraum der Schuljahre 2019/2020 bis 2024/2025 wurde an acht Grundschulen im ländlichen Raum jahrgangsübergreifend unterrichtet.

Die Herausforderung im jahrgangsübergreifenden Unterricht an Grundschulen im ländlichen Raum besteht darin, gewachsene Handlungs- und Erfahrungsräume zu gestalten. Das abgestimmte Miteinander aller Beteiligten, das bewusste Gestalten von Teamarbeit und der Blick auf die Schule als Ganzes bilden eine verlässliche Grundlage für die gemeinsame Planung und Gestaltung des pädagogischen Konzepts.

An Grundschulen können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allen Förderschwerpunkten lernzielgleich oder lernzielfferent inklusiv unterrichtet werden, soweit dies unter Berücksichtigung der organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen dem individuellen Förderbedarf entspricht, die Funktionsfähigkeit des Unterrichts nicht erheblich beeinträchtigt wird und keine akute Selbst- oder Fremdgefährdung festgestellt wird.

Das Schulnetz sorbisch-sprachiger Bildungsangebote ist seit Jahren stabil. Zur Sicherung dieser Angebote trägt insbesondere das schulartübergreifende Konzept zweisprachige sorbisch-deutsche Schule (2plus) bei. Seit dem Schuljahr 2013/14 wird das Konzept 2plus an neun Grundschulen, sechs Oberschulen und am Sorbischen Gymnasium umgesetzt. Mit der regulären Einführung des Konzepts 2plus existiert in Sachsen ein durchgängiges Spracherwerbskonzept von der Kindertageseinrichtung bis zum sorbischen Gymnasium. Darüber hinaus wird im Freistaat Sachsen an Grundschulen Sorbisch als Fremdsprache unterrichtet. Die Beschäftigung mit der Kultur und dem Brauchtum der Sorben ist immanenter Bestandteil des Schullebens im sorbischen Siedlungsgebiet und Bestandteil der Lehrpläne im Freistaat Sachsen. ■ SMK

Abb. 4.2.2-2: Lehrpersonen und Schüler in Grundschulen 2015/16 bis 2024/2025 nach Zentralem Ort



Quelle: Allgemeinbildende Schulen nach Schulart: Schulen, Klassen, Schüler, Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen nach Gemeinden 2023, Schuljahr [2014/15-2024/25] (STALA 21111-004Z)